

1. Record Nr.	UNINA9910372823003321
Autore	Voss Martin
Titolo	Verschwindet die Natur? : Die Akteur-Netzwerk-Theorie in der umweltsoziologischen Diskussion / Martin Voss, Birgit Peuker
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0528-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (264)
Collana	Science Studies
Classificazione	MD 7200
Soggetti	ANT; Akteur-Netzwerk-Theorie; Umweltsoziologie; Bruno Latour; Natur; Gesellschaft; Soziologische Theorie; Soziologie; Environmental Sociology; Nature; Society; Sociological Theory; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung: Vom realen Verschwinden einer Fiktion 9 Moderne, Postmoderne, Amoderne - Natur und Gesellschaft bei Bruno Latour 37 Vom Verschwinden der Theorie in der Akteur-Netzwerk-Theorie 53 Alle sind gleich, nur manche sind gleicher - Anmerkungen zu einigen Asymmetrien in der Akteur-Netzwerk-Theorie 71 Naturen, Artefakte und Performanzen - Praxistheorie und Akteur-Netzwerk-Theorie 95 Potenziale fallrekonstruktiver Sozialforschung für transdisziplinäre Umweltforschung 111 Die Konstruktion von Naturwelt und Sozialwelt - Latours und Luhmanns ökologische Krisendiagnosen im Vergleich 129 Bruno Latours politische Ökologie als Beitrag zu einer reflexiven ökologischen Modernisierung 151 Kollektive Experimente im gesellschaftlichen Labor - Bruno Latours tastende Neuordnung des Sozialen 165 Wolfe sind auch Cyborgs - Cyberfeministische Ergänzungen zu Bruno Latours Dingpolitik 185 "Enacting Milk": Die Akteur-Netzwerke von "Bio-Milch" 203 Faitiches - Ein Beitrag zur Wiederentdeckung der Umwelt 233 AutorInnenverzeichnis 261 Backmatter 263
Sommario/riassunto	Moderne Gesellschaften, so die gemeinsame These der Hauptakteure der Akteur-Netzwerk-Theorie (ANT), entwickeln ein Programm der strikten Unterscheidung zwischen den Bereichen Natur und Gesellschaft, das den Bereich der Natur von der sozialen Verantwortung

ausklammert. Nun aber stelle sich heraus, dass diese Grenzziehung immer Fiktion gewesen sei, die Grenze zwischen Natur und Gesellschaft beginne zu verschwimmen, die Natur als vom Sozialen geschiedener Bereich scheine zu verschwinden. Welche Konsequenzen hat dies mit Blick auf ökologische Probleme? Was bedeutet das für die Umweltsoziologie? Welche diesbezüglichen Potenziale eröffnet die ANT? »Das Buch bietet [...] einen längst überfalligen und gelungenen Einblick in umweltsoziologisches Schaffen mit den Werkzeugen der ANT [Akteur-Netzwerk-Theorie]. Der Band kann umgekehrt aber auch als Einführungsbuch in die ANT genutzt werden. Alles in allem kann man den Herausgebern zu diesem Band gratulieren. Er verspricht, in der deutschen Umweltsoziologie (und nicht nur dort) viel Gehör zu finden.«
Matthias Gross, Soziologische Revue, 30/3 (2007)
